

Zwischen Braunau und Glonn



's Bairer Gmoabladi





Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-VOLKSBANK EBERSBERG EG



Blättern
Sie gleich in
unserem neuen
Katalog!

Unsere Ware. Ganz nah.

Wir sind Ihr Spezialist für hochwertige Pferdeernährung und bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment an qualitativ hochwertigen Futtermitteln.

Ihre Vorteile als Kunde

- Hohe Beratungskompetenz
- **5% Rabatt** mit unserer Kundenkarte
- Kostenloser Lieferservice

Profitieren Sie von unserem Wissen.



Raiffeisen Ware
Rosenheimer Str. 41
85617 Aßling
08092 8584-0

Raiffeisen Ware
Bahnhofstr. 6
85625 Glonn
08093 9037-0

www.raiffeisen-ebersberg.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	5
Ergänzende Gemeindegeschichte zur Bairer Chronik.....	6
Bairer Feuerwehr.....	9
Berichte aus dem Gemeinderat	10
Informationen.....	25
Bairer Kinderhaus.....	30
Bairer Schule.....	32
Kuratie Berganger.....	34
Kuratie Jakobsbairern.....	36
Kinder- und Jugendverein Baiern	38
Trachtenverein Bairer Winkler e.V.	40
Bairer Musi	42
Bauernhof-Radltour im Bairer Winkl.....	44
Bäuerinnentreffen beim Summan in Netterndorf.....	46
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger.....	47
Krieger- und Veteranenverein Baiern/Höhenrain.....	48
Bairer Dirndl.....	52
Kath. Landvolk Baiern/Glonn.....	53
Die Gemeinde gratuliert!	55



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma

Michael Eierstock GmbH

Glonner Str. 25

85625 Antholzing

Tel. 08093 - 5681



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.

BOSCH
Service



www.bosch-service.com



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

seit Wochen wird im neuen Baugebiet „Antholing West“ mit Hochdruck gearbeitet. Betonrohre mit einem Durchmesser von 160 cm wurden für den benötigten Stauraum eingegraben. Kanal und Wasserleitungen werden verlegt. Für die Durchgangsstraße ist der Oberboden abgetragen. Dank des guten Wetters gehen die Arbeiten zügig voran.

Mit der Fertigstellung der ca. 1 Million Euro teuren Erschließung ist hoffentlich unfallfrei nicht vor November zu rechnen.

Ich bedanke mich schon im Voraus für das Verständnis der Anlieger, ist doch eine Baumaßnahme dieser Größenordnung mit viel LKW Verkehr, Schmutz und Lärm verbunden.

Eine weitere Baustelle wird der Internet-Ausbau mit Glasfaser sein. Baubeginn, so Telekom, die den Zuschlag für die Gemeinde Baiern bekommen hat, voraussichtlich im Herbst.

An den zwei Beispielen kann man sehen, es wird nicht langweilig, es gibt in unserer Gemeinde Einiges zu tun.

Ich wünsche uns allen einen Sommer, der seinen Namen verdient. Allen, die Urlaub machen und den Schülern, eine erholsame Zeit.

Euer Sepp Zistl
1. Bürgermeister



Ergänzende Gemeindeggeschichte zur Bairer Chronik

Das Heimatrecht

Es ist ein glücklicher Umstand, dass Hans Obermaier aus Glonn die nachstehend abgedruckte Heimatrechtsurkunde im Kreisarchiv gefunden hat. Das Heimatrecht zählt zu den wichtigsten weltlichen Rechten, die das Leben der Mitbürger beeinflusste. In der Bairer Chronik wurde das Heimatrecht kurz erwähnt. Anhand dieser Urkunde lässt sich das auch für die Gemeindeverwaltung sehr wesentliche Recht näher betrachten.

1886 hatte die Gemeinde Baiern noch nicht den Vordruck, wie er in der Bairer Chronik auf Seite 139 zu sehen ist. Lehrer und Gemeindeschreiber Matthias Kornprobst verfasste handschriftlich den vorgeschriebenen Text, wobei wichtige Begriffe und Eigennamen in lateinischer und der Rest in deutscher Schrift geschrieben wurde. Dieser Verwaltungsakt basiert auf dem „Bayerischen Gesetz über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt“ vom 16. April 1868. Vermutlich kannten der Bürgermeister und der Lehrer den über 100 Seiten umfassenden Gesetzestext, denn sonst wäre diese Urkunde mit den gesetzlich vorgeschriebenen Passagen nicht entstanden. Unterschrieben und gesiegelt hat die Urkunde Bürgermeister (Jakob) Widmann (Netterndorf). Da die Unterschriften des Gemeindeausschusses (später Gemeinderat) sehr ähnlich sind, hat möglicherweise der Lehrer die Namen der Verantwortlichen aufgeführt.

Gärtnerei i. Piusheim **Bioland**

Gemüse und Obst aus kontr. biologischem Anbau
Gemüsejungpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen
Abo-Lieferservice

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr

Mi, Do, Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, 15 Uhr bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen: Fam. Mora Mora

Tel. + Fax: 08093/5510



Urkunde von 1886

Urkudentextübertragung
 Durch Verwaltungsbeschluß vom 31. Januar 1886 wurde dem Johann Huber, angehenden Schinder, Anwesensbesitzer zu Kirchdorf das Heimatrecht in der unterfertigten Gemeinde gegen vorherige Entrichtung einer Gebühr von 20 M: /zwanzig Mark/: verliehen!

Nachdem derselbe über Bezahlung der bedungenen Gebühren sich vorschriftsmäßig ausgewiesen hat, wird ihm hiermit diese Heimatrechts-Urkunde ausgefertigt.

Urkundlich dessen Baiern, den 31. Januar 1886 die Gemeinde-Verwaltung Baiern

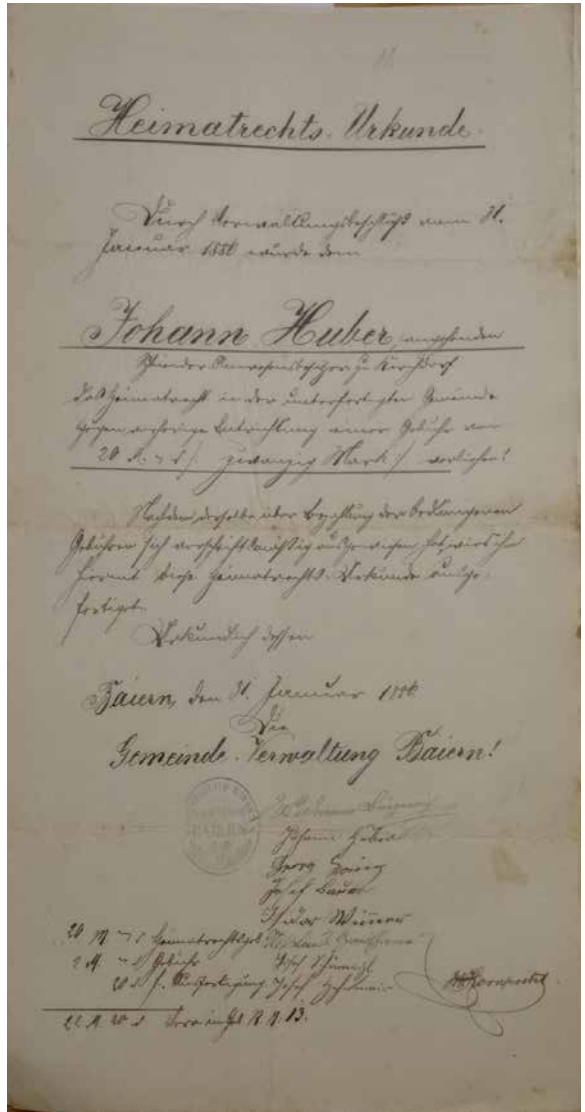
- Widmann Bürgermeister
- Johann Huber
- Georg Kainz
- Josef Bauer
- Isidor Wimmer
- Nikolauß Greithaner
- Josef Schinnagl
- Josef Zehetmair

20 M --- Pf Heimatrechtsgeb
 2 M --- Pf Gebühr
 20 Pf Ausfertigung

22 M 20 Pf Verr. im Geb. R. Nr: 13

Siegel: Königreich Bayern
 Gemeinde Baiern

M. Kornprobst*





Erläuterungen zum Urkundentext

Der Grund für die Beantragung des Heimatrechts ist unbekannt. Wahrscheinlich hat Johann Huber in Baiern eingehiratet. Im Artikel 3 des oben genannten Gesetzes ist zu lesen: „Männer, welche zur Zeit des Abschlusses einer bürgerlich gültigen Ehe noch ihre ursprüngliche Heimat (hier Kirchdorf) besitzen, erwerben durch die Eheschließung jene Heimat als selbständige Heimat“. Es könnte aber auch sein, dass die Gemeinde Baiern keinen Schinder hatte. Ein Schinder, Abdecker oder Wasenmeister war verpflichtet und allein berechtigt, in seinem Amtsbezirk Tierkadaver zu entsorgen. Das Heimatrecht beinhaltete gleichzeitig das Recht der Gewerbeausübung.

Die Verleihung des Heimatrechts in den Fällen wo keine Eheschließung als Grund infrage kam, war für die Gemeindeverwaltung eine kritisch zu bewertende Aufgabe, denn im Notfall entstanden den Gemeindebürgern Kosten. Wäre ein Heimatrechtsbesitzer krank, berufsunfähig, arm etc. geworden und keine unterhaltspflichtige Person vorhanden, musste die Gemeinde für den Lebensunterhalt des Notleidenden aufkommen. Bis zur Säkularisation hatten meistens die Klöster und Stifte diese Aufgabe übernommen. Diese Heimatrechtsurkunde wäre im heutigen Sinn eine Sozialversicherungskarte.

Günter Staudter



Summererhof

Hofladen · Café · Käserei

... Gutes aus der Heimat



NEU: Regionales Frühstück im neuen Cafe mit Terrasse

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 07.30 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Familie Voglrieder
85625 Netterndorf / Baiern
Tel.: 0 80 93 / 90 42 01
www.summererhof.de



Bairer Feuerwehr

Spende für die Bairer Feuerwehr

Die Versicherungsdienst GmbH der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg und die Allianz Deutschland AG unterstützen mit einer Spende von 2.000 € die Anschaffung eines Hochdrucklüfters für die Freiwillige Feuerwehr Bayern.

Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken im Alltag – seien es Brände, Unfälle, Überschwemmungen oder Stürme. „Wir sind uns deshalb der Bedeutung der Arbeit bewusst, die tagtäglich unzählige – häufig ehrenamtliche – Helfer leisten. Mit dieser Aktion tragen wir dazu bei, die Ausrüstung der Feuerwehr zu verbessern“, sagt Stefan Hilger von der Raiffeisen-Volksbank bei der Übergabe der Spende.

Der Hochdrucklüfter kann für Notfallübungen und Notfälle verschiedenster Art eingesetzt werden. Durch die Spende wird der qualitativ hohe Ausbildungsstandard der Freiwilligen Feuerwehr Bayern weiter sichergestellt. „Denn nur durch eine gut ausgestattete Feuerwehr können wir eine schnelle und effektive Hilfe gewährleisten und in Not geratene Mitbürger schnell und professionell versorgen“, sagt Stefan Zellermayr. „Wir sind der Versicherungsagentur daher sehr dankbar für ihr Engagement.“ Die Spende der Allianz ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens. Gefördert werden unter anderem ausgewählte Projekte, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.



Auf dem Bild v.l.: Stefan Riedl (Raiffeisen-Volksbank), Kreisbrandrat Andreas Heiß, Michael Pöbl, Martin Zellermayr, Jakob Widmann, Stefan Zellermayr und Stefan Hilger (Raiffeisen-Volksbank)



Berichte aus dem Gemeinderat



Sitzung vom 10. April 2017

Bürgerfragen zum Vorhaben Kiesabbau:

Reiner Spallek, Berganger: Was hat es mit den Bohrungen im Grundstück des geplanten Kiesabbaus auf sich?

Bgm. Zistl: Hier handelt es sich um Tiefenbohrungen bis zur wasserführenden Schicht. Einige Messstellen wurden eingerichtet. Die Auswertung erfolgt seitens des Landratsamtes. Das Genehmigungsverfahren wird noch einige Monate dauern. Der große Abbau wird wahrscheinlich 2017 nicht stattfinden. Der Kiesabbau wird im Trockenabbau erfolgen.

Ray Pitmann, Berganger: Was bedeuten die Begriffe Konzentrationsfläche, Vorentwurf, Vorgehen und Verfahren?

Bgm. Zistl: - Konzentrationsfläche ist Festlegung des Kiesabbaus auf eine oder mehrere Flächen, die im Flächennutzungsplan festgelegt werden
- Vorgehen der Gemeinde
- Vorentwurf zur Flächennutzungsplanänderung
- Verfahrensverlauf bis zum Satzungsbeschluss
- Verfahrensende ca. Sept./Oktober 2017

Begründung des Vorentwurfes für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Konzentrationsflächen Kiesabbau"

Der anwesende Dörr vom Planungsverband München erläutert dem Gemeinderat den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung.

Die Gemeinde Baiern stellt einen sachlichen Teilflächennutzungsplan nach § 5 Abs. 2b BauGB für das gesamte Gemeindegebiet auf. Inhalt der Planung ist die Darstellung von Konzentrationsflächen für die Kiesgewinnung mit der Rechtswirkung nach § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB. Für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB liegt der Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Sachlicher Teilflächennutzungsplan Konzentrationszone Kiesabbau“ des Planungsverbandes mit Plandarstellung, Begründung und Umweltbericht vor.



Durch die Planung wird das Ziel verfolgt, die Versorgung mit Kies in ausreichendem Umfang zu sichern und den Abbau auf einen Standort, die Konzentrationszone, zu beschränken. Voraussetzung dafür, den Kiesabbau als ein gemäß § 35 Abs. 1 BauGB im Außenbereich privilegiertes Vorhaben für das übrige Gemeindegebiet ausschließen zu können, ist ein nachvollziehbares Standortkonzept. Bei der Wahl des geeigneten Standortes sind die Kriterien der „Richtlinie für Anlagen zur Gewinnung von Kies, Sand, Steinen und Erden“ des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und ergänzend gleichbedeutende Kriterien zu berücksichtigen. Über ein schrittweises Ausscheiden von ungeeigneten Flächen und Abwägen einzelner Kriterien erfolgt die Begründung der Konzentrationszone als geeigneter Standort für den Kiesabbau.

Die Planung kommt zu dem Ergebnis, dass die von der Firma Hafner Beton beabsichtigte Abbaufäche auf Flurstück 2482 der Gemarkung Baiern eine hohe Eignung für den Kiesabbau hat. Im Rahmen der Konzentrationsflächenplanung legt die Gemeinde diese genehmigungsfähige Abbaufäche als Konzentrationszone fest. Im Vergleich zu anderen optionalen Standorten ergibt sich der Vorteil, dass der Schwerlastverkehr auf die erforderlichen Transporte im Rahmen der Ausbeute der beantragten Abbaufäche beschränkt werden kann, indem die Konzentrationsflächenplanung keinen weiteren Standort eröffnet. Die Notwendigkeit hierzu besteht nicht, da sich der örtliche Bedarf an Kies allein auf dieser Abbaufäche decken lässt und der Regionalplan im Gemeindegebiet keine Vorrang- und Vorbehaltsgebiete zur Deckung des regionalen Bedarfes an Kies darstellt.

Seitens des Gemeinderates besteht mit der heute vorgestellten Planung und der Ausweisung der Fl.-Nr. 2482, Gemarkung Baiern als Konzentrationszone für Kiesabbau Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Planunterlagen die vorgezogene Bürger- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

Erleben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, zwischen Tegernsee, Starnberger See und Chiemsee. Unser professionelles Ballonfahrt-Team freut sich darauf, Ihnen mit unseren Ballonen diesen traumhaften Ausblick zeigen zu können.

BALLONFAHRTEN BALLONFAHRT-GUTSCHEINE BALLONSCHULE



Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
Braunautal 9, D-85625 Berganger
Telefon (08093) 90 22 65, info@blueplanet-ballooning.de
www.blueplanet-ballooning.de





Bauanträge

Neubau eines Pavillons in Kleinesterndorf

Der Antragsteller plant östlich der Hofstelle Kleinesterndorf die Errichtung eines Gartenpavillons mit einer Grundfläche von ca. 20 m² und einer Wandhöhe von 2,70 m. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Vorbescheid zur Nutzungsänderung der Tenne zu zwei Wohneinheiten, Kulbimg

Der südliche Teil des Tennengebäudes soll abgebrochen und in etwa gleicher Kubatur als Zweifamilienhaus wieder aufgebaut werden. Das Baugrundstück liegt im baurechtlichen Außenbereich und das Bauvorhaben ist nach § 35 BauGB zu beurteilen. Nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 ist der Einbau von bis zu drei Wohneinheiten in ehem. landw. genutzten Gebäudeteilen unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Insgesamt dürfen auf der gesamten Hofstelle max. fünf Wohneinheiten entstehen. Derzeit sind drei Wohneinheiten vorhanden.

Der Gemeinderat erteilt dem Vorbescheid bei planungsrechtlicher Zulässigkeit das gemeindliche Einvernehmen. Bei der äußeren Gestaltung des Gebäudes ist darauf zu achten, dass der ländliche Charakter des Ortsbildes berücksichtigt wird.

VOR 10 JAHREN FING ALLES AN

Am 16./17. September 2017
in Piusheim
bei jedem Wetter

Glonntaler back KULTUR
Biobäckerei - Konditorei
Café - Restaurant

ANMELDUNG
& INFORMATIONEN
AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.GLONNTALER-BACKKULTUR.DE

FEIERT MIT UNS
**UNSER 10-jähriges
JUBILÄUM!**

RAPHAELWEG 14, PIUSHEIM BEI GLONN
TELEFON 08093-902561



Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017

Der Gemeinderat Baiern befasste sich bereits im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 13. März 2017 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Beratungsergebnis wurden die gewünschten Änderungen durch die Verwaltung in den Haushaltsplan eingearbeitet und dieser wird nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Baiern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.404.000 €
und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.753.000 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|---|----------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe(A) | 350 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 330 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 350.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft



Finanzplan 2016 - 2020

Sowohl der Finanzplan als auch das Investitionsprogramm wurden im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 13. März 2017 vom VG-Kämmerer und 1. Bgm. Zisl erläutert und vom Finanzausschuss ausführlich diskutiert. Gewünschte Änderungen, bzw. Ergänzungen wurden in die nun vorliegende Fassung eingearbeitet. Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitionsprogramm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 mit 2020 vom Gemeinderat beschlossen.

Vergabe "Bodenreinigung Kinderkrippe"

Am Parkettboden in der Kinderkrippe Antholing wurden Schäden festgestellt. Einige Parkettbretter haben sich gelöst. Eine Besichtigung mit der Architektenfirma ergab, dass diese Schäden auf Garantie ausgebessert werden. Durch die hohe und intensive Beanspruchung des Parkettbodens ist eine jährliche Pflege der Oberfläche mit Pflegeöl unbedingt notwendig. Für diese Arbeit liegt ein Angebot der Firma Bembe Parkett GmbH & Co. KG, Parsdorf vom 16. März 2017 mit einer Angebotssumme von 484,33 € vor. Der Bürgermeister hat den Auftrag aus Notwendigkeit bereits vorab vergeben. Der Auftrag wird in den Ferien ausgeführt. Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit für die Pflege des Parkettbodens der Kinderkrippe mit einem Spezialpflegemittel. Der Auftrag wird nachträglich an die Firma Bembe Parkett GmbH & Co. KG, Parsdorf vergeben.

Die Polizei informiert:

Verkehrsunfälle 2016 In der Gemeinde Baiern wurden in 2016 bei der Polizei 26 Verkehrsunfälle gemeldet. Davon sechs mit Personenschaden und sieben Verletzten.

Straftaten 2016 In 2016 wurden in der Gemeinde Baiern 19 Straftaten gemeldet. Dies sind acht Fälle mehr als im Jahr 2015. Der Anstieg beläuft sich auf 72,7 %. 17 Straftaten davon wurden geklärt.

Entwickelt in Piusheim, Bayern!

TRIGGERBALL

Das Original - 42 Kanten gegen Deinen Schmerz!

www.triggerball.com



Sitzung vom 8. Mai 2017

Bauanträge

Neubau einer Maschinenhalle in Antholing

Der Antragsteller plant westlich des bestehenden Werkstattgebäudes die Errichtung einer Lager- und Maschinenhalle mit einer Grundfläche von 10 x 12 m. Die Wandhöhe beträgt 5,95 m und die Bedachung erfolgt mit einem Satteldach mit 15° Dachneigung. Die Zufahrt erfolgt von der Bergstraße. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die immissionsschutzrechtlichen Belange sind durch das LRA zu prüfen. Ein Stellplatznachweis ist noch zu erbringen.

Einbau einer Schleppdachgaube zur Wohnraumerweiterung in Antholing

Um eine bessere Belichtung für die Wohnräume im Dachgeschoss zu erhalten, soll auf der Nordseite eine 3 m breite Schleppdachgaube eingebaut werden. Diese soll an der Dachgrenze zum Doppelhausnachbarn errichtet werden, der einen späteren Gaubenanbau plant. Ob dies aus brandschutzrechtlichen Gründen zulässig ist, ist zu prüfen. Das Bauvorhaben liegt im planungsrechtlichen Innenbereich und ist baurechtlich zulässig. Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Photovoltaikanlage auf Kläranlagendach

Der jährliche Stromverbrauch der Kläranlage liegt bei ca. 36.000 kWh. Im Zuge der Energiewende und um einen Teil des Verbrauches selber abdecken zu können, würde sich für die Gemeinde eine Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagendach empfehlen.

Die Energieagentur Ebersberg GmbH unterbreitet der Gemeinde für die Projektbegleitung der Anbringung einer PV-Anlage auf dem Kläranlagendach ein Pauschalangebot von 650 €. Die Projektbegleitung bezieht sich auf Planung, Errichtung und Angebotseinholung verschiedener Anbieter.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagendach. Der Gemeinderat stimmt für die Projektbegleitung der Anbringung einer PV-Anlage auf dem Kläranlagendach mit der Energieagentur Ebersberg. Die Ausschreibung über die Energieagentur Ebersberg soll an örtliche Firmen erfolgen.



Straßenwidmungen

Teileinziehung des öffentl. Feld- und Waldweges Nr. 37

Das westliche Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges von Witting nach Berganger hat keinerlei Verkehrsbedeutung mehr und ist gemäß den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dementsprechend einzuziehen. Während der Bekanntmachung der Einziehungsabsicht sind keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht worden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das westliche Teilstück des oben genannten Feld- und Waldweges Nr. 37 einzuziehen (Fl.Nrn. 2178, 2339T Gmkg Bayern). Die Länge des einzuziehenden Weges ist 486 m. Das verbleibende östliche Teilstück wird zu einem späteren Zeitpunkt mit einem nördlich gelegenen Verbindungstück verlängert, bzw. das einzuziehende Teilstück durch das nördl. gelegene Teilstück ersetzt. Der Anfangspunkt des einzuziehenden Teils ist die Abzweigung von der Kreisstraße nördlich Witting; Endpunkt ist die Ostgrenze der Fl.Nr. 2345.

wisneth
HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS

■ HEIZUNG-SANITÄR ■ SOLARTECHNIK
■ KUNDENDIENST ■ WÄRMEPUMPE

■ TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09
■ BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER
info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de



Ortsdurchfahrt Kulbing

Für die Straßensanierung der Ortsdurchfahrt Kulbing konnte in einer Gesprächsrunde mit den betroffenen Anwohner und Gemeinde der Ausbau der Straße besprochen werden. Der Straßenverlauf der bisherigen Ortsdurchfahrt weicht teilweise massiv aus dem eingetragenen Straßenverlauf ab und verläuft durch Privatgrundstücke. Die Sanierung der Straße kann nur erfolgen, wenn im Vorfeld alle Problematik geklärt wird. In der Gesprächsrunde konnte man sich einigen. Zwischen den betroffenen Anwohner und auch der Gemeinde werden für den Straßenbau benötigte Flächen etwa Flächengleich untereinander getauscht oder verkauft. Es müssen Straßenvermessungen stattfinden und Notarverträge geschlossen werden.

Für nächste Woche ist ein Ortstermin mit dem Verband für ländliche Entwicklung in Kulbing geplant. Die Bezuschussung seitens der ländlichen Entwicklung soll noch in 2017 erfolgen. Somit könnte die Sanierung der Ortsdurchfahrt Kulbing noch heuer abgewickelt werden.

Bushaltestelle Berganger

Einige Mütter aus der Siedlung Birkenstraße in Berganger haben bei Bürgermeister Zistl vorgesprochen und wünschen sich eine Zusteigemöglichkeit für den Schulbus an der Rotter Straße. Die Kinder kommen heuer in die Schule und der Schulweg zur Haltestelle am Alten Schulhaus hat teilweise keinen Fußweg. Außerdem ist die Straße auf Höhe der Kirche sehr eng.

GR Maier Johann, Mitarbeiter des Busunternehmens Ettenhuber und auch der Schulbusfahrer, hat sich erkundigt. Eine zweite Schulbushaltestelle und zugleich MVV Haltestelle in Berganger wäre möglich. Seitens des MVV erfolgt eine Planung, da diese Haltestelle in Zukunft auch für den Linienverkehr vorgesehen ist. Bis zum Schulbeginn im Herbst 2017 soll die Zusteigemöglichkeit abgeschlossen sein.

Flüchtlinge

Von einem der anerkannten Flüchtlinge ist der Familiennachzug, Frau und drei Kinder, angekommen. Für diese Familie wurde dankenswerter Weise eine Wohnung in Kleinesterndorf zur Verfügung gestellt.



Breitbandausbau

Der anwesende Herr Ledermann berichtet dem Gemeinderat vom derzeitigen Sachstand über den Breitbandausbau mit Glasfaser in der Gemeinde. Nachdem die Prüfungen für die Voraussetzungen erfolgreich abgeschlossen sind, wurde der Förderantrag genehmigt.

Das Kostenangebot von Telekom für den Ausbau beträgt 459.954 €, davon werden 80 % bezuschusst. Die Gemeinde hat 120.000 € für 2017 im Haushalt eingestellt. Der zeitliche Rahmen für den Ausbau läuft etwa wie folgt ab:

- Kooperationsvertrag mit Telekom abschließen
- Förderbescheid der Regierung von Oberbayern wird ca. Juli 2017 eingehen
- Telekom meldet sich nach ca. einem halben Jahr nach Vertragsunterzeichnung
- Feinplanung für den Ausbau ca. Februar 2018
- Ausbaubeginn ca. März 2018
- Ausbauende ca. Ende 2018

Fast alle Orte im Gemeindebereich werden mit Glasfaser erschlossen. Die Anschlussgebühr für das schnelle Internet beträgt 599,95 € bei Einbau in der Bauphase. Ein späterer Anschluss ist nur bei höherer Anschlussgebühr möglich. Es besteht jedoch kein Anschlusszwang.

Sitzung vom 12. Juni 2017

Kiesabbau Berganger - Bürger fragen:

Reiner Spallek, Berganger: Wann und wo werden die eingegangenen Stellungnahmen der Bürger zur Flächennutzungsplanänderung Kiesabbau behandelt, da die Eingabefrist zum 7. Juni abgelaufen ist?

Bgm. Zistl: Bisher habe ich nur die Stellungnahme vom Landratsamt Ebersberg erhalten. Das Landratsamt hat keine Einwendungen. Eingegangene Bürgerbeteiligungen werden vom Planungsbüro abgewogen und eingearbeitet. In der September-Sitzung erfolgt der Satzungsbeschluss.



Spallek: Ist die Kiesgrube schon genehmigt?

Bgm. Zistl: Der Naturschutz und Immissionsschutz haben keine Einwendungen. Das WWA Rosenheim prüft derzeit sehr umfangreich. Der Kiesabbau ist nach derzeitigem Stand genehmigungsfähig. Ob mit dem Abbau 2017 noch begonnen wird, kann ich nicht sagen.

Spallek: Warum kann im Flächennutzungsplan der örtliche Bedarf für den Kiesabbau nicht festgeschrieben werden, der ja wesentlich geringer ist, wie im Abgrabungsverfahren der Firma Hafner beantragt?

Bgm. Zistl: Der beantragte Kiesabbau der Firma Hafner und die Flächennutzungsplanänderung sind zwei völlig getrennte Verfahren. Der Plan für den Kiesabbau der Firma Hafner ging vor dem Verfahren für die Flächennutzungsplanänderung ein. Wie schon oft besprochen, kann diese Planung von der Gemeinde weder verhindert noch eingeschränkt werden. Die Ausweisung von Konzentrationsflächen für den Kiesabbau soll einen weiteren großflächigen Abbau verhindern, dadurch wird ein gewisser Schutz für die Bürger und Landschaft erreicht.

REFLEXION LEBEN



MEDIZINISCHES
GESUNDHEITZENTRUM

INHABER Wolfgang F. Mosebach

ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
GERÄTETRAINING & KURSE

HEILPRAKTIKER

Michael Knapp
Heilpraktiker, Osteopathie,
Applied Kinesiologie
Ergotherapie, Med. Qi Gong

PODOLOGIE Fußmedizinisches Zentrum

Karin Wurthmann staatl. gepr. Podologin



ARZTPRAXIS

Dr. med. Maria Theresia Berkl
Fachärztin für Physikalische u. Rehabilitative Medizin

Dr. med. Boris Kornetzky
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie
Sportmedizin, Arthroskopie, Akupunktur

amanu bedient Patienten aller Privatkassen, gesetzlichen Kassen sowie Selbstzahlerleistungen.

RAPHAELWEG 13 | PIUSHEIM | TEL 080 93.90 593-0

ÖFFNUNGSZEITEN 8:00 - 21:00

Der Körper ist der Spiegel der Seele
Zwischen Körper und Seele besteht eine Wechselwirkung.
Diese gilt es zu erkennen und körperlich zu erfahren.
amanu schärft Bewusstsein und Körpergefühl zugleich
und bietet eine ganzheitliche Behandlung für Ihre Gesundheit.

www.amanu.com



Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Bereich Netterndorf-Südost; Planvorstellung und Aufstellungsbeschluss

Wie vom Gemeinderat bereits zugestimmt, soll im Bereich der Fl.-Nr. 1581/2 an der Sonnenfeldstraße die Errichtung eines Wohnhauses im sog. „Einheimischenmodell“ baurechtlich ermöglicht werden.

Dazu ist im Anschluss an die bereits bestehende Klarstellungssatzung ein Teil dieses Grundstücks mit einer sog. „Ergänzungssatzung“ in den baurechtlichen Innenbereich mit einzubeziehen. Ein Kostenübernahmevertrag mit dem Grundeigentümer über die Planungskosten liegt vor. Das vorab beauftragte Planungsbüro Hans Baumann & Freunde hat dazu einen Planentwurf erstellt. Hans Baumann stellte dem Gemeinderat die Planung vor und erläuterte sie.

Angedacht ist die Errichtung eines Doppelhauses mit Satteldach und einer max. zul. Grundfläche von 23 x 10 m. Als mittlere Wandhöhe oberhalb des vorhandenen Geländes sind max. 6 m vorgesehen. Pro Doppelhaushälfte sollen zwei Wohneinheiten zugelassen werden. Diese Gebäudegröße ist in Anbetracht der Lage und Größe des Grundstücks das umgeben von großen landw. Hof- und Wirtschaftsgebäuden liegt, ortsplannerisch vertretbar.

Die beiden Garagengebäude wurden auf der Nordseite des Baugrundstücks mit Zufahrt vom öffentlichen Weg platziert, damit ist auch der immissionsschutzrechtliche Abstand zu den bestehenden bzw. geplanten Stallgebäuden gewahrt. Dies wurde vorab mit der Immissionsschutzbehörde im Landratsamt abgestimmt. Die nach dem Leitfaden zur Eingriffsregelung in der Bauleitplanung errechnete Ausgleichsfläche mit einer Größe von 428 m² wird an der südlichen Grundstücksgrenze des Gesamtfurstücks als Streuobstwiese nachgewiesen.

Die Pflanzgebote, wie im FNP dargestellt, werden damit in etwa umgesetzt. Um eine gesicherte Zufahrt auch für die Hinterliegergrundstücke zu gewährleisten, wird empfohlen, den Feldweg auf einer Breite von 6 m per Grundabtretung zu sichern. Mit dieser Breite ist auch gewährleistet, dass der Wirtschaftsweg nach Bebauung noch mit den landw. Großmaschinen problemlos befahren werden kann.



Es sind noch folgende Änderungen in die Planung einzuarbeiten:

- Die Wandhöhenfestsetzung soll entfallen.
- Es soll geprüft werden, ob die Ausgleichsfläche an anderer Stelle erbracht werden kann.

Seitens des Gemeinderates besteht mit der heute vorgestellten Planung Einverständnis und er fasst folgenden Aufstellungsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Gemarkung Baiern an der Sonnenfeldstraße. Der Geltungsbereich ergibt sich aus den heute vorgestellten Planunterlagen, datiert mit 12. Juni 2017 und ist wie folgt begrenzt:

Norden: öffentlicher Feld- und Waldweg
Süden und Osten: Fläche für die Landwirtschaft
Westen: Sonnenfeldstraße

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der heute vorgestellten Planung die öffentliche Auslegung mit Trägerbeteiligung durchzuführen. Mit der Grundeigentümerin ist zu gegebener Zeit die notarielle Einheimischenbindung abzuschließen. Ebenso ist die Grundabtretung zu vereinbaren.

Ambulanter Pflegedienst

Halten Sie sich an uns

Angela Rogoll-Gottwald

Tel. 08093 / 300 720 - Handy: 0171 / 810 25 45
Steinhausen 44 - 85625 Glonn



Bauanträge

Vorbescheid zum Einbau einer zweiten Wohneinheit und Neubau einer Doppelgarage in Kleinsternsdorf

Das Bauernhaus wurde grundbuchrechtlich von der restlichen Hofstelle weggeteilt. Jetzt soll eine zweite Wohneinheit eingebaut werden. Wobei das Erdgeschoss sowie das Obergeschoss mit Dachgeschoss jeweils eine eigenständige Wohneinheit bildet. Die OG-Wohnung soll mit einer Außentreppe auf der Nordseite eigenständig erschlossen werden. Um für diese Wohnung auch einen Freiraum sowie eine Gartennutzung zu ermöglichen, ist auf der Südseite der Anbau eines breiten Balkons mit Gartenabgangstreppe vorgesehen. Zur besseren Belichtung des Dachgeschosses ist der Einbau von jeweils zwei Dachgauben auf der Süd- und Nordseite eingeplant. Dem Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es wird empfohlen die Balkonbreite zu reduzieren. Die Garage sollte mit einem Satteldach versehen werden. Für die Garage auf dem Nachbargrundstück ist eine grundbuchrechtliche Sicherung einzutragen. Insgesamt sind für die beiden Wohneinheiten vier Stellplätze nachzuweisen.

Antrag auf Neubau des Bauernhauses in Kulbing

Das bestehende Bauernhaus soll aufgrund eines Brandschadens abgebrochen und in selben Umfang wieder aufgebaut werden. Dabei soll ein Teil des Wirtschaftsgebäudes, das bereits teilweise wohnwirtschaftlich genutzt wurde, dem Wohnhaus zugeschlagen werden. Auf der Süd- und Nordseite soll zur besseren Belichtung des Dachgeschosses je ein Quergiebel eingebaut werden. Die Zahl der Wohneinheiten ist mit zwei gleichgeblieben. Das Bauvorhaben ist planungsrechtlich zulässig.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Stellplätze sind gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung nachzuweisen.

Bauvoranfrage in Großbesternsdorf

Die Eigentümer fragen an, ob zwei Bauparzellen für je ein Einfamilienhaus für ihre Söhne ausgewiesen werden könnte.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Ortsteil Großbesternsdorf baurechtlich als Außenbereich zu beurteilen und das Grundstück derzeit mit „freien“ Wohnhäusern nicht bebaubar ist. Das betroffene Grundstück liegt außerhalb des bebauten Ortsbereichs, der im Westen durch die



Gemeindestraße abgeschlossen wird. Zu prüfen wäre, ob die Gemeinde durch bauleitplanerische Schritte Baurecht schaffen kann. Die Voraussetzungen für den Erlass einer sog. „Lückenfüllungssatzung“ liegen für diesen Grundstücksteil nicht vor, da er keine „Baulücke“ darstellt und er völlig isoliert von einer Bebauung liegt.

Es könnte geprüft werden, ob evtl. für den bebauten Bereich von Großes-terndorf die Voraussetzungen zum Erlass einer solchen Satzung vorliegen, so dass im Bereich der Hofstelle noch zusätzliches Baurecht geschaffen werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass in der ehemaligen Hofstelle nach § 35 Abs. 4 BauGB unter bestimmten Vorgaben noch bis zu drei Wohneinheiten eingebaut werden können. Bei der derzeitigen Rechtsgrundlage sieht weder das Bauamt noch die Gemeinde eine Möglichkeit auf dem Grundstück ein Baurecht zu schaffen. Weder eine Lückenfüllungssatzung noch ein Bebauungsplan ist beim angedachten Grundstück möglich.

Erneuerung "Gemeindeplan"

Der bisherige Gemeindeplan, Faltplan mit Firmenwerbungen, wurde vor ca. 15 Jahren angefertigt. Inzwischen wurden mehrere Baugebiete ausgewiesen und einige der abgebildeten Firmenwerbungen sind nicht mehr aktuell. Ein Gemeindeplan wird oft gewünscht. Mit einem neuen Plan hätte die Gemeinde wieder einen aktuellen Gemeindeplan für die nächsten Jahre. Mit den vorgesehenen Firmenwerbungen können die entstehenden Kosten abgedeckt werden. Auflage 1.500 - 2.000 Stück. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung von neuen Gemeindeplänen zu. Die entstehenden Kosten werden durch die Firmenwerbungen abgedeckt.

Sonstiges

Bushaltestelle Berganger

Die Firma Ettenhuber wird einen gemeinsamen Termin mit Polizei, MVV sowie Gemeinde planen, um am Ort die Einzelheiten zu besprechen. Bis zum Schulbeginn nach den großen Ferien soll die Bushaltestelle zur Verfügung stehen.

Bekanntgaben Landratsamt Ebersberg, Gutachterausschuss:

Die Bodenrichtwerte können in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.



Info Erschließung Baugebiet "Antholing-West"

Am 30. Mai 2017 hat die Erschließung im Baugebiet "Antholing-West" begonnen. Durch das günstige Wetter kommen die Arbeiten beim Ausbau der Straße „Weidacher Weg“ gut voran. Als nächstes wird der Regenrückhaltekanal südlich der Bauparzellen mit einem Volumen von 80 m³ eingebaut. Die Rohre mit einem Durchmesser von 1,60 m werden in 5 m Tiefe verlegt. Sichtbar sind nur zwei Schachtdeckel. Jedes Baugrundstück muss eine Zisterne mit gedrosseltem Ablauf auf seinem Grundstück errichten. Die Gemeinde hat sich entschieden in jedes Grundstück eine solche Einrichtung einzubauen. Die Kosten von 3.500 € werden im Kaufvertrag eingearbeitet. Vorteil für den Grunderwerber: Die Baumaschinen sind am Ort. Durch die Sammelbestellung können Kosten reduziert werden. Jeden Mittwoch findet eine Baustellenbesprechung mit den betreffenden Firmen statt.

Duschanlage in der Schule Antholing

Ein Mitglied des Sportvereinsvorstands hat den Bürgermeister über den schlechten Zustand der Duschanlage in der Schule informiert. Bei einer Ortsbesichtigung des Bürgermeisters mit der Sanitärfirma Wisneth konnten keine Defekte festgestellt werden. Die Duschköpfe hatten funktioniert. Ein Problem stellt der Abfluss des Duschwassers dar. Hier muss eine Verbesserung angestrebt werden. Die Duschanlage ist mittlerweile veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine komplette Sanierung würde laut Wisneth mindestens 50.000 € kosten. Der Vorstand des Sportvereins sieht den Bedarf für eine neue Duschanlage noch nicht dringend. Für die Reinigung des Ablaufes muss eine Spezialfirma beauftragt werden. Die Sanierung der Duschanlage mit einer Lösung für die entstehenden Kosten muss in den nächsten Jahren besprochen werden. Der Sportverein kann eine solche Summe alleine nicht stemmen.

Bürgeranliegen

Gewerbegebiet Berganger GR Widmann fragt an, ob im Gewerbegebiet Berganger eine Beschilderung nach Straßennummern aufgestellt werden kann. Manche LKW-Fahrer könnten sich damit besser in der verzweigten Lärchenstraße zurechtfinden. Der Bürgermeister wird die nötigen Schritte in die Wege leiten.

Spielplatz Berganger GR Christian Maier hat beim Spielplatz in Berganger freilaufende Hunde beobachtet. Zum Schutz der Kinder soll ein Schild „Hunde an die Leine“ aufgestellt werden. Der Bürgermeister wird die nötigen Schritte in die Wege leiten.



Informationen



Baugebiet "Antholing West"

Gut voran geht es im Baugebiet "Antholing West".



Betonrohr mit einem Durchmesser von 160 cm wurden für den benötigten Stauraum eingegraben. Für die Durchgangsstraße ist der Oberboden abgetragen. Kanal- und Wasserleitungen werden verlegt. Weiteres lesen Sie im Grußwort.



SCHREINEREI
FRANZ XAVER RIEDL

massiver Innenausbau | Beratung · Planung · Fertigung

Alpenstraße 28 Tel.: 0 80 93 / 90 47 09 info@schreiner-riedl.de
85625 Jakobsbairern Fax: 0 80 93 / 90 47 05 www.schreiner-riedl.de



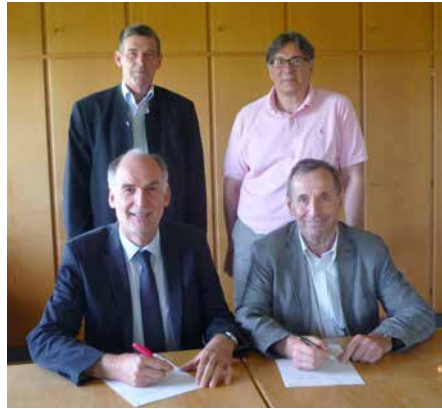
Informationen



Gemeinsam schneller: Mehr Surfgeschwindigkeit für Bayern

- Bestes Angebot - Dt. Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau
- Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich
- Rund 140 Haushalte können nach dem Ausbau schnellere Anschlüsse nutzen

Die Entscheidung ist gefallen. Die Dt. Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in der Gemeinde Baiern gewonnen. Die Gemeinde Baiern und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird im Rahmen des Ausbaus u.a. über 17 Kilometer Glasfaserkabel und Mikrorohre verlegen, ein Multifunktionsgehäuse und fünf Glasfaser-Netzverteiler neu aufstellen und mit neuester Technik ausstatten.



Ametsbichler

- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung



- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Malerbetrieb GmbH

Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB

Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de



Aufgrund der technischen Anforderungen und ihrer vereinzelt Lage wurde für einige Gebäude im Rahmen des Ausbaurkonzeptes eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im MFG am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaserleitung bis in die Häuser gezogen. Damit das möglich ist, müssen die Hauseigentümer eine Einverständniserklärung unterschreiben. Die Eigentümer werden von der Telekom direkt kontaktiert.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren. Das Ausbauggebiet ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht auf der Karte abgebildet. Es besteht aber die Möglichkeit, sich als Kunde einzutragen um eine frühzeitige Info zu erhalten, wenn der Ausbau abgeschlossen ist.

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Pressestelle der Dt. Telekom

Gut beraten ist besser geurlaubt!



Ihre persönliche Traumreise finden Sie bei

**Touristik & Reiseplanung
Sybille Ellmann**

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 08093 / 3269
info@reiseplanung-ellmann.de
www.reiseplanung-ellmann.de



www.facebook.com/reiseplanung.ellmann

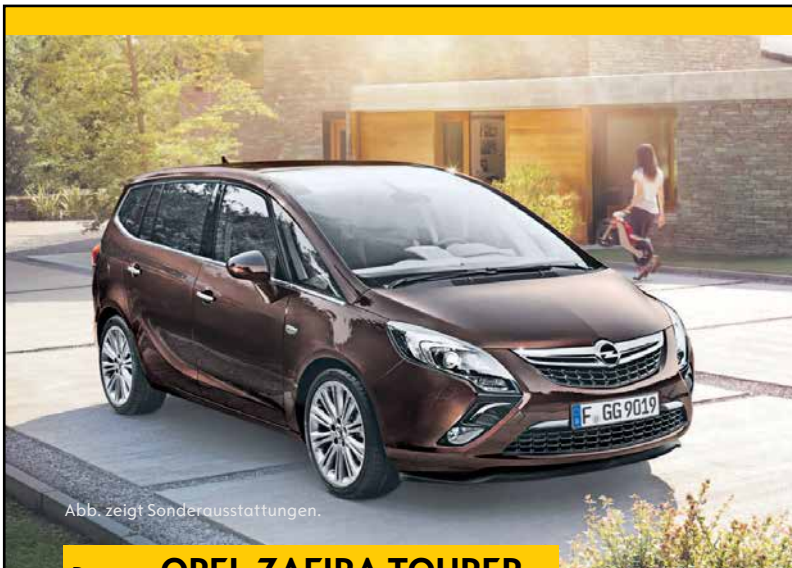


Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ZAFIRA TOURER**

RAUMWUNDERSCHÖN.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Zafira Tourer verwöhnt Sie nicht nur mit viel Platz und atemberaubendem Hightech-Design, sondern vor allem überzeugt er auch mit Innovationen, die das Fahren noch angenehmer und noch sicherer machen:

- Das **FlexFix®-Fahrradträgersystem²** ist vollständig im hinteren Stoßfänger integriert und jetzt für bis zu vier Fahrräder erweiterbar.

Bestellen Sie jetzt den neuen Opel Zafira Tourer!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,7–5,5; außerorts: 5,8–4,0; kombiniert: 7,2–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 169–119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

1. ² Optional.

Autohaus Mittermüller
85625 Glonn

Telefon 08093 / 759
www.opel-glonn.de



Informationen

Das Landratsamt Ebersberg informiert:

Bewerben Sie sich für den Energiepreis 2017!

Der Landkreis Ebersberg zeichnet 2017 bereit zum neunten Mal vorbildliches Engagement für den Klimaschutz aus. Beiträge, die uns allen zugutekommen, sollen mit dem Energiepreis des Landkreises eine besondere Wertschätzung erfahren. Die insgesamt bisherigen 117 Bewerbungen zeigen beeindruckend, dass die Energiewende im Landkreis große Resonanz findet.

Wer kann sich bewerben?

Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen sowie Verbände und Gemeinden des Landkreises Ebersberg. Bewerbungen von Mitarbeiterinnen des Landratsamtes bzw. seiner Tochterunternehmen sind möglich und auch erwünscht.

Womit können sich bewerben?

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte Projekte, Aktionen und Ideen aus dem Landkreis Ebersberg, die der Energiewende und damit dem Klimaschutz dienen. Im Fokus stehen Energieeinsparungen, Energieeffizienz und regenerative Energieerzeugung, die über gesetzliche Mindestanforderungen hinausgehen und Vorbildcharakter haben. Es können sowohl aktuelle als auch Projekte aus zurückliegenden Jahren eingereicht werden.

Wo können Sie sich bewerben?

Das Bewerbungsformular können Sie unter der Tel.-Nr. 08092/823-777 anfordern oder unter www.energiewende-ebersberg.de/Energiepreis_2017 herunterladen. Füllen Sie das Formular vollständig aus. Beschreiben Sie in kurzen Worten Ihre Maßnahme zur Energiewende und veranschaulichen Sie Ihr Projekt möglichst mit Fotos und Skizzen. Senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise als PDF-Dokument) bis zum 4. August 2017 an das Landratsamt Ebersberg, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Eichthalstr. 5, 85560 Ebersberg oder per Mail an augustin.meusel@lra-ebe.de.

Machen Sie mit! Es lohnt sich - es gibt tolle Preise zu gewinnen. Schauen Sie auf unsere Homepage: www.energiewende-ebersberg.de/Energiepreis_2017.



Bairer Kinderhaus

Bairer Kinderhaus - BRK Kindergarten

Was bei uns alles los war: Nach Fasching und den Gesundheitswochen war es nicht mehr lange bis Ostern, und so wurde im Kinderhaus fleissig vorbereitet. Es wurden Eier gesammelt und liebevoll dekoriert, kleine Osternester gebastelt, Kresse wurde in leere Eierschalen gepflanzt und gepflegt, Lieder einstudiert und vieles mehr....

Ein kleiner Höhepunkt bei den Vorbereitungen, war ein gemeinsamer Backtag mit den Kindern im Kinderhaus. Der Elternbeirat hatte Hefeteig vorbereitet und so wurde an einem Vormittag mit jedem Kind ein essbares Osternest gemacht. Die Kinder durften mit Hilfe der Eltern kleine Zöpfe aus Teig flechten und diese wurden dann um ein gekochtes Ei gelegt. Anschließend wurden die Nester gebacken. Durch's ganze Kinderhaus zog ein wunderbarer Duft und die Kleinen waren mächtig stolz auf ihre schönen Nester. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Vielen Dank an alle Teigspenderinnen und allen helfenden Händen bei dieser Aktion. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Familie Zehetmaier aus Witting und Familie Riedl aus Jakobsbaiern für die großzügige Spende der gekochten und gefärbten Eier.



Zum Abschluss gab es einen Oster Spaziergang mit Osterfeier beim Jaklkreuz in Antholing. Der Osterhase schaute natürlich auch vorbei, ließ einige Ostereier und Schokohasen zurück, die von den Kindern fleißig gesucht wurden. Mit den gefundenen Schätzen ging es für die Kinder dann in die verdienten Osterferien.

Frisch erholt nach der Auszeit, ging es danach gleich weiter mit dem Thema Huhn und Ei. Dabei durfte natürlich ein Ausflug zu einer richtigen Hühnerschar nicht fehlen. Es wurde ein Termin beim Zehetmoar in Jakobsbaiern ausgemacht, um viele Hühner und Eier zu bestaunen. Doch leider regnete es an diesem Tag und so musste dieser abgesagt



werden. Ein Ersatz wurde aber schnell gefunden: Kathi Hofmann und Monika Greithanner boten spontan an, ihre kleine Hühnerschar anzuschauen. Vielen Dank an Familie Greithanner, Familie Hofmann und Familie Riedl. Im Kinderhaus wurden in dieser Zeit Hühner und Eier gebastelt und gemalt, viel Wissenswertes über das Ei und seine Inhaltsstoffe vermittelt. Hühnerlieder wurden gesungen und sogar ein kleiner Hahnenanzug wurde einstudiert. In dieser spannenden Zeit war lautes Gegackere im Kinderhaus an der Tagesordnung und teilweise wurden die Eltern damit beim Abholen begrüßt.

Bei den Waldtagen hat es heuer mit dem Wetter besser geklappt wie letztes Jahr. Die Kinder haben sich sehr darauf gefreut und sie genossen die Vormittage am Bach und die Brotzeit im „Adlerhorst“. Die Matschkleidung und Gummistiefel haben in dieser Zeit gute Dienste geleistet, da die meisten Kinder nicht mehr vom Wassergraben weg wollten. Aus Steinen, Ästen und anderen Naturmaterialien wurden viele tolle Werkstücke wie Mobile und Nester gebastelt. Im Kinderhaus wurden Waldfühlboxen, jede mit etwas anderem gefüllt, aufgestellt, damit die Kinder blind fühlen konnten was es in der Natur für Schätze gibt. Im Inneren des Kinderhauses gab es viele gemalte Bäume und noch mehr Fundstücke aus dem Wald, liebevoll arrangiert von den Kindern. Zum Abschluss der Waldwochen wurde ein großes Waldfest organisiert, das aber nach der Begrüßung gleich wieder abgebrochen werden musste. Denn genau zu dieser Zeit setzte ein ordentliches Gewitter über dem Waldfestplatz am Leitenweg ein und alle mussten schnell zum Auto. Schade. Trotz des abrupten Endes des Waldfestes hatten die Kinder in den Waldwochen viel Spaß und konnten viel in der Natur entdecken und lernen.

Michaela Zellermayr für
das BRK-Kinderhaus Bayern

Schreinerei

Josef Eglseder



Innenausbau
Küchen Möbel
Treppen Türen
Massivholz



Beratung
Planung
Fertigung

Alpenstraße 31
85625 Jakobsbairern

eglseder.josef@web.de

Tel.: 08093/1317
Fax: 08093/1332

Bairer Schule



Schule auf der Streuobstwiese in Antholing

Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse der Grundschule Antholing alle Farben des Regenbogens auf ihren Malerpaletten. Sie fingen die Farbenpracht von Margerite, Hornklee und viele andere Blüten ein, die auf der Streuobstwiese vor ihrer Schule wachsen. Zugleich erhielten sie bei diesem Projekttag, der unter dem Motto „Schule auf der Streuobstwiese“ stand, Einblick in die Vielfalt der Pflanzen und Tiere, die in diesen ökologisch wertvollen Lebensräumen vorkommen. Die artenreichen Biotope sind Rückzugsort für rund 5000 Tier- und Pflanzenarten, darunter so seltene Vögel wie Wiedehopf, Steinkauz und zahllose Insektenarten.



Die Klassenlehrerin Birgit Heller-Dietz begleitete ihre 2. Klasse bei diesem Projekt, das vom Landschaftspflegeverband Ebersberg e.V. und die Regionalvermarktungsinitiative Ebersberger Land initiiert wurde. In vier Modulen lernten die Grundschüler unter der Anleitung von Dipl. Biologin Renate Wenning die ökologischen Zusammenhänge der wunderschönen Streuobstwiesen rund um Antholing kennen. Dabei erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Obstbaumblüte, die Tier- und Pflanzenarten, die Bedeutung der Bienen und im Herbst dann die Apfelernte und das Mosten des Obstes. Ziel der „Schule auf der Streuobstwiese“ ist es außerdem, den Blick zu schärfen, den die Streuobstbestände rund um Antholing für das Klima und das wunderschöne Ortsbild haben.

Birgit Heller-Dietz



Projektwoche "Gemeinsam geht es besser"

In der letzten Woche vor den Pfingstferien drehte sich in der Schule alles um das Thema „Gemeinsam geht es besser“.



Im Rahmen einer Projektwoche wollten wir durch verschiedene Aktionen für die Kinder erfahrbar machen, wie wichtig eine gute und gelungene Gemeinschaft für den Einzelnen ist und wie Jeder durch sein Verhalten und den Umgang mit Anderen dazu beitragen kann, dass sich Alle in der Klasse und der Schulgemeinschaft wohl fühlen.

Neben verschiedenen Aktivitäten und Spielen zur Förderung der Kooperation gestalteten wir auch ein neues Gemeinschaftsbild für unsere Aula, an dem alle Kinder mitwirkten. Dazu über-

legte sich jedes Kind ein Motiv und bemalte mit Acrylfarben einen Keilrahmen. Alle Bilder wurden zusammen an einem großen Rahmen befestigt. Zudem nahm jede Klasse an einem Wald-Training „Stark im Team“ teil, das eine Mitarbeiterin des Museums Wald und Natur Ebersberg hier bei uns durchführte. Dabei erlebten die Kinder, wie hilfreich Zusammenarbeit ist und dass manches nur im



Team bewältigt werden kann. Finanziert wurde dieses Training übrigens vom „Klöpflergeld“, das die Klöpflerkinder der 3. und 4. Klasse vor Weihnachten für die Schule „ersungen“ hatten. Vielen Dank dafür an alle Klöpfler! Am Freitag, dem letzten Schultag vor den Pfingstferien, durften die Kinder schließlich an verschiedenen Arbeitsgruppen zum Thema teilnehmen, wie Trommeln, Schmunzelsteinchen bemalen, Geschichten am Lagerfeuer hören mit Stockbrot grillen oder Rangeln und Raufen nach Regeln.

Auch die von Eltern der 3. Klasse organisierten und durch Elternspenden finanzierten „Gemeinschaftsbänke“ wurden am Freitag eingeweiht. Vielen Dank an die Organisatoren, insbesondere an Frau auf der Heide, Herrn Franz, der die Bänke abgeschliffen und hergerichtet hat, und die vielen Spender, vor allem an Familie Maier aus Antholing.

Veronika Lechner



Kuratie Berganger

Einladung zum Pfarrfest

Am Sonntag, dem 3. September 2017 feiern wir das Patrozinium in Berganger sowie anschließend unser Pfarrfest im Gmoahaus. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen mitzufeiern.



Ministranten

Beim letzten Ministranten-Treffen haben sich vier Mädels entschlossen die Aufgaben als Oberministranten zu übernehmen. Das beinhaltet die Organisation von Treffen, Ausflügen und insbesondere auch die Schulung der jetzigen sowie der neuen Ministranten. Vergelt's Gott an Maxima Esterl, Angelina Haberl, Sophie Huber und Magdalena Riedl.

Martin Huber
Schriftführer PGR

Ministranten Tag in Steinhöring

Am 8. Juli fand in Steinhöring der diesjährige Ministranten Tag 2017 statt. Es waren mehr als 14 Pfarreien mit über 200 Ministranten und Verantwortlichen vertreten, darunter Berganger und Jakobsbairern. Nach vier Jahren Abwesenheit waren die Bergangerer dieses Jahr endlich wieder mit 15 Minis dabei. Es



gab am Vormittag 14 Stationen, wo die unterschiedlichsten Aufgaben erledigt werden mussten. Manche waren ganz schön knifflig. Als die Wettkämpfe vorbei waren, konnten die Bergangerer mit einem stolzen 5. Platz nach Hause gehen!



Am Nachmittag hielt Pfarrer Josef Riedl aus Ebersberg einen Gottesdienst. Obwohl es bei der Prozession zur Kirche sehr heiß war, war es ein sehr schöner Abschluss. Dieser Tag hat unsere Gemeinschaft weiter gestärkt! Vielen Dank an alle Minis, die mitgemacht haben!

Sara Sinclair-Haberl



Erstkommunion 2017

Unter dem Motto "Mit Jesus in einem Boot" empfingen am 14. Mai elf Kinder in zwei Gruppen in Berganger die Heilige Erstkommunion empfangen. Seit Februar trafen sich die Kinder um mehr über das Geheimnis des Heiligen Brotes zu erfahren. Es wurde gelesen, gesungen und gebastelt. Für die Kommunionmütter, die die Kinder begleiteten, war es auch eine sehr schöne und aufregende Zeit. Begleitet wurden die Kinder von Zdenka Dauhrer, Sylvia Maier und Sara Sinclair-Haberl. Ein großer Dank an den Chor Undique, der mit seinem wunderbaren Gesang unseren Gottesdienst mitgestaltete. Pfarrer Schöpf erwähnte während der Vorbereitung immer wieder, dass Kommunion "Gemeinschaft" bedeutet. Deshalb wünschen wir den Kindern viel Freude an Gott und der Kirche und noch wichtiger, viele Menschen, die sie weiterhin begleiten, wodurch sie immer wieder Gottes Nähe spüren.

Die Bergangerer Erstkommunionkinder waren: Sarina Brückl, Louis Dauhrer, Lena Graf, Emily Grisales, Corinna Haberl, Elias Maier, Leander Maier, Martin Mittermüller, Kilian Schmid, Emilia Zannner und Lily Zistl.

Sara Sinclair-Haberl



Gartengestaltung Landschaftsbau



Pflasterarbeiten

Albert Drexl

Meisterbetrieb

Westerndorf Nr. 2
85625 Baiern

Telefon: 0 80 93 / 55 04
Telefax: 0 80 93 / 24 96



Kuratie Jakobsbairn

Neue Wortgottesdienstleiter

Nach dem Tod von Kurat Johann Prechsl, war es für Pfarrer Siegfried Schöpf nicht mehr möglich, die Vielzahl der anfallenden Gottesdienste mit Pfarrer Johann Schönhuber abzuhalten. Er suchte hierfür neue Wortgottesdienstleiter, die einen Teil diesen kirchlichen Dienstes mit Wort-Gottes-Feiern abdecken. Aus der Kuratie Jakobsbairn bereiteten sich drei Personen auf diesen Dienst an drei Samstagen vor: Katharina Galleneder, Christine Hagenrainer und Margarete Meyer. Die Beauftragung erfolgte am 24. Juni in Maisach durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger.



Auf dem Bild sind zu sehen von rechts: vorne: WB Dr. Bernhard Haßlberger, Roswitha Sarreiter (Glonn), Markus Walgenbach (Glonn), Caroline Nagl (Glonn), Christine Hagenrainer, Margarete Meyer, hinten: Klaus Kämpf (Glonn), Seminarleiter Pfarrer Ralph Regensburger, Johannes Schwarzer (Glonn), Diakon Rudolf Auer.

Katharina Galleneder erhielt ihre Beauftragung durch Weihbischof Wolfgang Bischof in Rosenheim. Am 2. Juli wurden die neuen Wortgottesdienstleiterinnen in der Kirche in Antholing von Pfarrer Schöpf vorgestellt. Zu dieser Gelegenheit wurden auch die neuen Alben gesegnet, die von nun an im liturgischen Dienst angezogen werden. Wer sich aus der Kuratie Berganger für die Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter interessiert, kann gerne bei uns Informationen darüber erhalten.



Margarete Meyer



Erstkommunion in Antholing

Am 21. Mai feierten vier Kinder in Antholing die Heilige Erstkommunion. Mit dem Thema "Mit Jesus in einem Boot" bereiteten sich die Kinder seit Anfang des Jahres auf diesen Tag vor. Pfarrer Schöpf zelebrierte den Gottesdienst, der feierlich vom Bairer Rhythmuschor gestaltet wurde. Abends wurde der schöne Tag mit einer Dankandacht, mit dem Bairer Kirchenchor, abgeschlossen.



Auf dem Bild: Jakob Baumann aus Netternsdorf, Isabell Kosukova aus Berganger, Magdalena Neuner aus Stroblberg und Michael Obermüller aus Frauenreuth mit Pfarrer Schöpf und den Ministranten.

Renate Baumann

Hagenrainer Theo

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Meisterbetrieb



Angerweg 14 · 85625 Antholing

Tel. 0 80 93 / 46 91

www.fliesen-hagenrainer.de





Kinder- und Jugendverein Baiern

Jubiläum - 60 Jahre Kinder- und Jugendverein Baiern



Am 29. April 2017 feierte der Kinder- und Jugendverein Baiern sein 60-jähriges Jubiläum. Zu Beginn fand ein Familiengottesdienst in der Bairer Kirche statt, der von Diakon Rudolf Auer und dem Bairer Kinder- und Jugendchor gestaltet wurde.

Danach waren alle Mitglieder, Gemeinde- und Vereinsvertreter zum Wirt nach Netterndorf zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Da wir nicht mit so vielen Gästen gerechnet hatten, mussten noch zusätzlich Tische und Stühle aufgebaut werden. Nachdem Jeder einen Platz gefunden und mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgt war, fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung in verkürzter Form statt. Beim letzten Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurden wir dann von der Firma AND, der Frauengemeinschaft und der Gemeinde Baiern in Form von großzügigen Spendenschecks überrascht. Herzliches Vergelt's Gott dafür!

Durch diesen unerwarteten Geldsegen werden wir im Ferienprogramm gleich drei Projekte finanziell unterstützen, sodass die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Baiern gleich davon profitieren können.

Nach den Spendenübergaben war die Versammlung offiziell vorbei und die vielen anwesenden Kinder konnten schon nicht mehr still sitzen. Alle warteten gespannt vor der kleinen Bühne von „Dr. Döblingers geschmackvollen Kasperltheater“, das zu unserem Jubiläum das Stück „Kasperl und die gestohlene Brotzeit“ aufführte. Die äußerst lustige Vorstellung war nicht nur für die Kleinen, auch viele Erwachsene konnten die Lachtränen schwer zurückhalten.



Es war ein rundum gelungenes Fest, wir bedanken uns bei Diakon Rudolf Auer, dem Bairer Kinder- und Jugendchor, bei den Wirtsleuten, bei allen Kuchenspendern und selbstverständlich bei Familie Neuberger (Fa. AND), der Frauengemeinschaft und der Gemeinde Baiern für die großzügigen Spenden. Wir hoffen, euch hat dieser Tag auch gut gefallen und wir freuen uns auf das Ferienprogramm, wo wir unser Jubiläum mit Sonderpreisen weiterfeiern.

Renate Hagenrainer
Schriftführerin

Spendenübergabe an den Bairer Kinder- und Jugendchor

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir dem Bairer Kinder- und Jugendchor eine Spende von 500 € gemacht. Birgit Schenk und Margit Bush leisten ganz viel für und mit dem Chor. Singen und musizieren gehört dazu, aber die Kinder erleben auch eine gute Gemeinschaft in der Gruppe. Und unser christlicher Glaube wird nochmal ganz lebendig weitergetragen. Vielen Dank an den ganzen Kinder- und Jugendchor!



Veronika Stadler



Garten- und Landschaftsbau ◦ Planung, Anlage und Pflege

Raphaelweg 12 ◦ 85625 Baiern-Piusheim ◦ Tel 08093 / 90 108 18

www.michel-gartengestaltung.de ◦ info@michel-gartengestaltung.de

Trachtenverein Bairer Winkler e.V.

Alpenländische Maiandacht

Viele Hürden mussten in diesem Jahr bewältigt werden, um die Alpenländische Maiandacht abhalten zu können. Nachdem sich Prälat Obermaier angetragen hatte, die Maiandacht am Alten Turm abhalten zu wollen, fanden wir mit ihm nach langem Suchen einen gemeinsamen Termin. Der 7. Mai soll es sein - nur dass er gerade dann einen Auslandsaufenthalt hatte, erfuhren wir relativ kurzfristig. Nun brauchten wir einen Plan B, Maria Galleneder stellte uns die Texte für eine Maiandacht zusammen und Margarete Meyer half mir dann beim Lesen. Danke den Beiden dafür. Am Sonntag war das Wetter so schrecklich, dass der Altar gar nicht erst aufgebaut werden musste, weil die Maiandacht auf jeden Fall in der Kirche stattfand. Viele Zuhörer kamen und unsere Kirche füllte sich gut. Die Maiandacht war schön und die Gruppen bekamen viel Lob dafür.



Ein herzliches Vergelts Gott an die Mitwirkenden: den Sunaukirchner Sängerinnen, der Weinberg Zithermusi mit Roman Messerer, den Bairer Bläsern und den Bairer Alphornbläsern. Mit dem Erlös der Sammlung wurde zuerst die Brotzeit der Mitwirkenden, sowie der Gastgruppe bezahlt. Den Reinerlös von 500 € bekam unser Kirchenverwalter Hans Maier für die Reparatur unserer Glocke gespendet. Vielen Dank an alle Maiandacht Besucher für die Spenden und den Sammler für's „Histelln“.

Sigl Rosi im Namen im Namen
des Bairer Viergangs



Einladung zum Schalkfrauenausflug

Am Freitag, 13. Oktober 2017 laden wir ein zum Schalkfrauenausflug nach Garmisch-Partenkirchen. Abfahrt: 7.30 Uhr in Antholing.

Auf dem Programm stehen:

- Trachtenhaus Graßegger mit Führung in der Fabrik in Farchant
- Mittagessen ca. 13 Uhr im Gasthaus zum Wildschütz in Garmisch
- Nachmittag besichtigen wir die Kirche in Partenkirchen
- anschließend ist Zeit für einen Stadtbummel in Partenkirchen (Ludwigsstr.) und zum Kaffeetrinken.

Anmeldungen bitte bei Marianne Hagenrainer Tel. 08093-4691 oder Monika Greithanner 08093-904718. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

Marianne Hagenrainer
Schalkfrauenvertreterin

garten & grabmal

**stein
werk**

hanno größl

steinmetz- und steinbildhauermeister

grabmal brunnen gartenobjekte
inschriften reparaturen

lindach 3	fon 08093.903135
85625 baier	fax 08093.903135
info@steinwerkgroessl.de www.steinwerkgroessl.de	



Bairer Musi

Serenade am alten Turm mit den Musikanten aus Wildenwart



Ein musikalisches Schmankehl haben sich viele Bairer entgehen lassen, die nicht zur Serenade mit den Wildenwarter Musikanten kommen konnten. Ein gestandener Gewitterschauer am Nachmittag und eine einzigartige Bewölkung tauchte die Umgebung in ein völlig ungewohntes Licht, das bei Sonnenuntergang an den Bergen ein sehenswertes Naturschauspiel erblicken ließ.

Entstanden ist die Freundschaft dadurch, dass sich die Wildenwarter zu ihrem Konzert immer eine ungefähr gleich starke Partnerkapelle mit auf die Bühne holen. Auf einem Hoagascht haben sich deren Musimoasta Wast Graf und unser 2. Dirigent Korbinian Spiel näher unterhalten und dabei ein Gastspiel unsererseits beim Jahreskonzert in der Lamstoahalle Frasdorf im Oktober 2016 ausgemacht.

Bei einer ausführlichen Brotzeit im Anschluss wurden erste Gedanken in Richtung Gegenbesuch mit eben dieser Serenade am alten Turm gesponnen. Zwischen ausgesuchten Märschen und Polka's hörten die doch zahlreichen Besucher ein Tenorhorn/Bariton Solo der Profiklasse (Baritone in der Nacht) von der Kapelle aus dem Chiemgau, in deren Gemeinde sich kein Jungfernverein durchsetzen konnte, dafür aber dank eifriger Burschen ein starker Mütterverein fest in der Gemeinschaft verankert ist. Zudem gestand deren Ansager ein, dass sie seit ihrer Gründung vor 60 Jahren noch nie im Ebersberger Landkreis gespielt hatten.



Wir brachten unter anderem die „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ trotz untypischer Jahreszeit zur Aufführung. Nachdem der gemeinsam gespielte Bairer Marsch und die ebenso zusammen aufgeführte Hymne „Kein schöner Land“ verklungen waren, wurde im Vereinsheim bei Grillfleisch und teils alkoholischen Getränken noch ein wenig gesellig weitergefeiert.

Lenz Neuner
Schriftführer

Sägewerk Karl Spiel

Lohnschnitt/Listenholz in jeder Auswahl
Dachlatten/Dachschalung
Bohlen/Schreinerware
Brennholz ofenfertig

Lindach 1, 85625 Baiern

Tel.: 08093/4432

Fax: 08093/904358





Bauernhof-Radltour im Bairer Winkl



Radltour vom Bayerischen BauernVerband ein riesen Erfolg!

Am 25. Mai fand im Bairer Winkl die Bauernhofradltour statt, an der geschätzt zwischen 800 und 1000 Personen teilgenommen haben. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Landrat Robert Niedergesäß zusammen mit Bürgermeister Sepp Zistl, Kreisbäuerin Barbara Kronester und Ortsobmann



Georg Weigl die 17 Kilometer lange Strecke. In sieben Betrieben in unserer Gemeinde konnten sich interessierte Besucher über die Vielfalt unserer Landwirtschaft näher informieren. So konnten sie sich über Schnaps brennen, Legehenen, Schafzucht, Milcherzeugung, Fresseraufzucht und Biogas, Hofkäserei, Hofcafe mit Hofladen am Ort erkunden.

Zur Unterhaltung spielte die Bairer Musi am Vereinsheim in Antholing, wo die Burschen Grillfleisch und die Bäuerinnen Kuchen und Kaffee verkauften.





Sehr erfreulich war auch, dass sehr viele Gemeindebürger an der Radltour mitgemacht haben.

Allen mithelfenden Personen ein herzliches Dankeschön, denn ohne die Mithilfe aus der Bevölkerung wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich.

Monika Hagenrainer



Beregnung – Sanitär



Andreas Kosel

Bergstraße 8

85625 Antholing

Tel.: 0 80 93 - 30 05 20

Fax: 0 80 93 - 30 05 21

E-Mail: akosel@beregnung-kosel.de | www.beregnung-kosel.de

Bäuerinnentreffen beim Summan in Netterndorf

Am 22. April 2017 fand beim Summan in Netterndorf ein Bäuerinnentreffen statt, zu dem 30 Frauen gekommen waren.



Das Hofladenteam zeigte uns die Zubereitung von verschiedenen Rezepten wie Spinat-Lachs-Rolle, mariniertes Spargel im Glas, Apfelrosen aus Blätterteig usw. Nach der informativen und unterhaltsamen Vorführung wurden die Speisen probiert.



Beim anschließenden Kaffee und Kuchen gab es noch Informationen über die Radtour und weitere Veranstaltungen.



Die bisherigen Ortsbäuerinnen Angelika Bell und Veronika Spiel erhielten als Dank für die geleistete Arbeit in den letzten zehn Jahren ein Blumen Geschenk.

Monika
Hagenrainer



Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger



Einladung zur Fahrzeugsegnung und Oldtimertreffen 2017



Auch heuer möchten wir einladen zu unserer Fahrzeugsegnung für alle Fahrzeuge und anschließend zu unserem Oldtimertreffen. Wir feiern am Sonntag, dem 20. August 2017 nach der Hl. Messe (8.45 Uhr) um ca. 9.30 Uhr mit Fahrzeugsegnung und Rundfahrt. Kemmt's mit Jung und Old und Euchere oidn Bulldogs, Autos, Motorradl, Mopeds, Schnauferl, Roller oder Radl nach Berganger.

Anschließend gibt's im Biergarten der Dorfwirtschaft Berganger einen Frühstopp mit Musik. Für Mittagessen und Kaffee mit hausgemachten Kuchen ist ebenfalls bestens gesorgt. Nehmt's Euch Zeit zum Zusammensitzen und Fachsimpeln über die Schnauferl oder einfach so zum Ratschen. Alle Kuchenbäckerinnen möchten wir um einen ihrer hervorragenden Blechkuchen, Nudeln, Torten und Obstkuchen bitten. Diese bitte bei Maria Bradler Tel.: 5002 anmelden. Bei schlechtem Wetter fällt das Treffen leider in's Wasser.

Manfred Bradler

Gittis Nagel- & Kosmetik Studio

Déesse- Beraterin
Brigitte Körnig
 Großrohrsdorf 15
 85625 Baiern



Tel. 08093 / 90 13 73
 Mobil 0174 - 994 18 23
 b.koernig@t-online.de
 www.gittis-studio.de





Krieger- und Veteranenverein Baiern/Höhenrain

150-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert!

(siehe auch Titelfoto)

Vom 24.- 29. Mai 2017 feierte der Veteranen- und Kriegerverein Baiern/Höhenrain sein 150-jähriges Jubiläum. Am Mittwoch zapfte Schirmherr Sepp Zistl souverän das erste Fass Bier an. Anschließend begrüßte man im gemütlichen Festzelt Ministerin Ilse Aigner, die die zahlreichen Besucher mit ihrer Rede begeisterte.

Nach einem Tag Pause ging es am Freitag weiter mit einem Weinfest. Die Band „Bagg Ma's“ heizte den Gästen von Anfang an richtig ein. Sämtliche Musikgeschmäcker wurden abgedeckt und so mancher kam von der Tanzfläche gar nicht mehr runter. Das gemütlich geschmückte Festzelt war gut gefüllt, sodass die kleine Gruppe Bairer, die an diesem Abend für die Brotzeiten zuständig war, ordentlich ins Schwitzen kam.

Am Samstag fand die Ehrung der verstorbenen und vermissten Kameraden am Höhenrainer Kriegerdenkmal statt. Bei dem äußerst würdevollen Gedenken legten junge Mädchen aus den jeweiligen Ortsteilen für jeden gefallenen und vermissten Kameraden eine Blume nieder. Auf die Totenehrung folgte der Festabend mit den Paten- und Ortsvereinen. Zuerst wurde der Veteranenverein Großhöhenrain selbst geehrt.

GEORG WIDMANN

-Baugeschäft-



Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel.: 08093/2981

www.widmann-georg.de



Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zeichnete den Verein für überdurchschnittliche Leistungen bei der Häusersammlung mit einem Fahnenband aus. Danach folgten noch die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Aufgelockert wurde der Abend durch Auftritte der Bairer Alphornbläser und des Höhenrainer Trachtenvereins.



Am Festsonntag strahlte die Sonne schon früh am Morgen zum „Aufwecka“. Wie von Festausschuss bestellt, lieferte Schirmherr Sepp Zistel bestes Jubiläumswetter.

Nach dem Festgottesdienst neben dem Schloss zogen die Vereine durch das schön geschmückte Höhenrain zurück zum Festzelt. Trotz der hohen Temperaturen füllten viele Gäste das Festzelt und vielleicht gerade deshalb schmeckte die erste kühle Mass oder der lang ersehnte Spezi doppelt so gut. Bis in die späten Abendstunden wurde im improvisierten Biergarten noch gefeiert.

Am Montag fand das Fest mit einem traditionellen Kesselfleischessen, diesmal musikalisch umrahmt von der Bairer Musi, seinen Ausklang.

Die Obmannschaft Baiern bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Jubiläumsfestes beigetragen, und uns bei der Ausrichtung so hervorragend unterstützt haben.

Gerhard Hagenrainer
Obmann Baiern

Sonderzug nach Triest - Ausflug der IG Rosenheim



Wie in jedem Jahr organisierte die Interessengemeinschaft der Veteranenvereine im Landkreis Rosenheim ihre alljährliche Reise zu einer Kriegs- und Gedenkstätte. Ziel war dieses Jahr die Adria-Küste bzw. der Soldatenfriedhof Triest. Neben unserer Reisegruppe aus Baiern/Berganger freuten sich noch ca. 600 Reiselustige aus dem Landkreis Rosenheim auf einen wieder bestens organisierten Kurzurlaub.

Am 20. April früh morgens ging es mit dem Bus von Höhenrain über Baiern und Berganger nach Grafing Bahnhof, wo der Sonderzug planmäßig eintraf. Wie schon von den „alten Hasen“ erwartet, ist auch diesmal ein außerplanmäßiger Aufenthalt nötig gewesen, da die zuständige Lock für das ausländische Stromnetz in Köln festsaß.

Mit mehr als einer Stunde Verspätung rollte der Sonderzug in Freilassing endlich los. Während der noch verbleibenden fünfstündigen Fahrt war genügend Zeit zum Ratschen und Kennenlernen. Für das leibliche Wohl war an Bord bestens gesorgt, sollte der Service mal zu lange gedauert haben konnte man sich im Speisewagen oder „Partywaggon“ selbst versorgen.

Nach der Ankunft in Lubiljana/Slowenien ging es mit dem Bus in unser Hotel Richtung Umag/Kroatien weiter. Die schöne Hotelanlage war für den Abend nach der anstrengenden Reise über vier Länder der richtige Ausklang. Wobei der schöne Urlaubsort Umag noch im Winterschlaf war und die „Feierwütigen“ unter uns lange nach einer geeigneten Lokalität suchen mussten.

Am zweiten Tag ging es mit Bussen wieder über Slowenien nach Triest/Italien. An der militärischen Gedenkstätte Redipuglia fand die große Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt.



Dies ist der größte Soldatenfriedhof Italiens und den Opfern des ersten Weltkriegs gewidmet. Die Anlage enthält die sterblichen Überreste von mehr als 100.000 Soldaten, davon über 60.000 unbekannt. Anschließend stand eine Stadtrundfahrt in Triest auf dem Programm. Danach gab es noch Gelegenheit zu bummeln oder Essen zu gehen.

Am dritten Tag ging es nach dem reichhaltigen Frühstück an die Kroatische Adria. Mit Bussen fuhren wir an der Küste entlang nach Porec, wo ebenfalls eine interessante Stadtführung auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen hatte man die Möglichkeit mit dem Schiff nach Rovinj zu fahren. Dort trafen wir wieder auf den Rest unserer Reisegruppe und genossen die warme Meeresbrise bei einem Eis. Am Abend vergnügten sich alle beim Tanz mit der Niklasreuther Musi in der Hotellobby oder ratschn in gemütlicher Runde bis die Hotelbar schloss. Nach dem Frühstück begann der letzte Tag mit Einpacken und Einsteigen in den Zug. Die lange Rückfahrt verging jedoch wie im Flug, weil es viel zu erzählen gab. Der Getränkevorrat ging nach etlichen Besuchen in den jeweiligen Abteilen schnell zur Neige.

Wie jedes Jahr war die Reise wieder bestens organisiert und alle Teilnehmer konnten die Fahrt sorgenfrei genießen. Unser Dank geht an das „Versorgungsteam“ im Zug, an Pius Graf für die Organisation und an die Niklasreuther Musi für die musikalische Umrahmung. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, Ziel ist voraussichtlich Freiburg und Frankreich. Wir würden uns freuen, wenn sich unsere Reisegruppe aus der Bairer Gmoa wieder etwas vergrößert.

Gerhard Hagenrainer
Obmann Bayern



mediengaARAGE
Internet · Print · Design · Foto

@ 

Fallen Sie auf!

Internetseiten & mehr

Webdesign, Druckgestaltung, Design und Foto für Unternehmen, öffentl. Einrichtungen und Vereine

MedienGaarage · Stefan Gaar
85617 Lorenzenberg / Aßling
Tel 0 80 92 / 232 00 84
www.mediengaarage.de



Bairer Dirndl

Auch in Hose und Jacke a guade Figur!



Lang wurde sich besprochen, genäht, gezeichnet und gerechnet, aber dann war es soweit: Trotz der sommerlichen Temperaturen leisteten sich die Bairer Dirndl im Juni 2017 neue Jacken, die für die Freizeit wie auch zum Arbeiten gedacht sind. Natürlich – wie nicht anders zu erwarten – blieben wir der Farbe Pink treu. Den Rücken ziert unser Wappen und Schriftzug. Hierbei möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Sponsor Sport Obermair, Ralf Dworschak bedanken, der uns tatkräftig unterstützt hat.

Mit unseren neuen Jacken im Gepäck geht es auch heuer wieder auf einen Dirndlausflug. Dieser wird am letzten Augustwochenende mit Reiseziel Graz stattfinden. Hier werden wir es uns nochmal gut gehen lassen, bevor die Arbeiten für unsere Dirndlparty beginnen.

Unsere Dirndlparty unter dem Motto ‚Gackerlparty‘ findet am 7. Oktober 2017 in Öd statt. Stellt's eich ei auf guade Getränke, nette Leid und a supa Musi. Oiso schauts vorbei – mia gfrein uns auf eich.

De Bairer Dirndl





*Kath. Landvolk
Baiern/Glonn*



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Einladung zum Vortrag

am Dienstag, dem 26. September 2017 im Gmoahaus in Berganger ab 19.30 Uhr.

Zum Thema: Herbst Tag und Nachtgleiche

Zeit der Fülle und des Dankes - heilkräftige Duftmischungen für den Übergang in die kalte Jahreszeit referiert Maria Riedl (Heilpraktikerin) aus Egming.

Johanna Weigl-Mühlfeld
für die KLB Baiern/Glonn

Christians Fahrerschule
www.fahrschul-lounge.de
85625 Glonn
Niedermaier Str. 2
Info und Anmeldung
Di. und Do.
17:00 - 20:30 Uhr

Geist: du noch??

Dein Pedelec

handgemacht in Bayern.



Electrolyte ist die Manufaktur für schöne und individuelle Fahrräder, insbesondere Elektrofahrräder. Wir sind bekannt für unsere innovativen Lösungen – handgemacht in Bayern.

Unsere Pedelecs bestehen durch Leichtigkeit, Design, Wartungsarmut und Zuverlässigkeit.



Jetzt aufsteigen!
Pedelecs ab 2.900,- €

Electrolyte

DIE TRAUMRAD-SCHMIEDE.

Raphaelweg 1, 85625 Baiern
Telefon: (08093) 9058280

www.electrolyte.bike



Die Gemeinde gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Juli:

Maria Dirschl feierte im Kreise ihrer Familie den 90. Geburtstag
Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

August: zum

- 70. Helmut Huber, Weidach
- 70. Antonia Breuel, Berganger
- 75. Rudolf Kotter, Antholing
- 75. Werner Koller, Piusheim
- 80. Kreszenz Scholz, Kreithann

September: zum

- 70. Maria Hagenrainer, Antholing
- 70. Ursula Baumann, Kleinrohrsdorf
- 75. Marianne Kusch, Antholing
- 80. Christine Drexl, Westerndorf

Impressum:
Verantwortlicher Herausgeber:
Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Josef Zistl
Redaktion: Josef Zistl, Elisabeth Menz, Günter Staudter
Schriftführer der Vereine
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der
Verfasser verantwortlich
Auflage: 500 Stück
Druck: MedienGaarage Stefan Gaar, Lorenzenberg
Kontakt: Bürgermeister Josef Zistl, Tel. 08093-5263, Elisabeth Menz, Tel. 08061-93 89 465
E-Mail: gmoabladl@baiern.eu

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:**

15. September 2017

Jetzt beraten lassen!
<http://www.rv-ebe.de/sparstrumpf>

EBERSBERG.

„Jetzt haben Sie es in der Hand,
zeitgemäß zu sparen.“

 Union
Investment

Fondssparen statt Sparstrumpf. Schon ab 25,- Euro monatlich

Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Tagesgeldkonten? Dann geht es Ihnen wie vielen Sparern bei uns im Landkreis Ebersberg, die sich eine Geldanlage wünschen, die mehr einbringt als ein Sparstrumpf. Viel bessere Aussichten bietet Ihnen ein Fondssparplan:

- **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- **Unkompliziert:** Sie können bereits ab 25,- Euro monatlich sparen

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Stand: 1. Juni 2017.



Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Zuverlässig - Persönlich - Nah!

Münchener Str. 4, 85625 Glonn • Telefon 701-0 www.rv-ebe.de/sparstrumpf